

Ressort: Politik

Nahles bedauert "Fresse"-Äußerung

Berlin, 29.09.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die SPD-Fraktionsvorsitzende Andrea Nahles bedauert ihre Äußerung, der Union künftig "in die Fresse hauen" zu wollen. "Das ärgert niemanden mehr, als mich selbst", sagte sie der "Bild" (Freitag).

Eigentlich sei der Spruch "eine Witzelei am Rande meiner letzten Kabinettsitzung" gewesen, so Nahles. "Es wurde darüber bei den Unionskollegen herzlich gelacht." Als sie den Spruch danach vor den Kameras wiederholt habe, sei dies jedoch "anders rübergekommen", da man die Anekdote kennen müsse, um den Witz zu verstehen. Nahles versicherte: "Mein Leitmotiv ist: Hart in der Sache, fair im Umgang. So kennen mich die Kolleginnen und Kollegen und so wird es bleiben." Allerdings werde sich die SPD sehr wohl "in der Opposition laut und vernehmlich zu Wort melden - auch wenn das nicht jedem immer gefällt." Gleichzeitig verteidigte die frühere Bundesarbeitsministerin die Entscheidung der Parteiführung, auf keinen Fall eine erneute Koalition mit der Union einzugehen. Zwar stimme die Aussage des früheren SPD-Bundesvorsitzenden Franz Müntefering "Opposition ist Mist" noch immer. Doch hätten die Wähler der SPD die Oppositionsrolle zugewiesen, und die Partei nehme diese an. "Das ist nicht schön. Aber auch eine Chance für die SPD", sagte Nahles. "Wir werden eine konstruktive und knallharte Opposition sein - bereit, die Regierung in vier Jahren wieder zu übernehmen." Zugleich zeigte sich Nahles optimistisch, dass eine Jamaika-Koalition zustande kommen werde: "Union, FDP und Grüne müssen und werden das hinbekommen. Wenn Kanzlerin Merkel glaubt, die SPD wäre die taktische Reserve für den Notfall, dann irrt sie sich. Die SPD ist in die Opposition geschickt worden. Punkt!"

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95298/nahles-bedauert-fresse-aeusserung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com